



Martha Eggerth als „Vamp“ und als „Girl“ in beiden „Versionen“
gleich reizvoll

witwe“, „Trara um Liebe“ und, mit Hans Albers, „Der Draufgänger“ festigten ihren Namen mit einem Schlage. Dann hörten wir sie noch in „Grandhotel“, „Frauendiplomat“ und in dem Aafafilm „Es war einmal ein Walzer“ von Léhar. Ihre letzte Rolle an der Seite von Gustav Fröhlich ist der Superfilm „Ein Mädel, ein Kuß und ein Lied“ unter der Regie Bolvarys



Das Geheimnis ihres unerwartet großen Erfolges ist nur bei persönlicher Bekanntschaft zu klären. Denn das wesentliche an „Martchen“ ist etwas, was unphotographierbar ist, ihr Charme. Und erst in zweiter Linie kommt eine kultivierte, reizvolle, besonders schöne Stimme, die das